



Schule der Dankbarkeit. Kannst du sehen, was du hast?

Häuser. Lehmhütten bieten unzureichenden Schutz vor Kälte und Schnee. Die Väter packen mit an, gemeinsam bauen wir winterfeste Ziegelhäuser und Toiletten für ihre Familien.

Schule. Wir holen die Kinder in die Schulen, geben ihnen Bleistifte, Hefte und Bücher und betreuen sie nachmittags bei den Hausaufgaben.

Sozialzentren. Unsere Anlaufstellen sind sichere und liebevolle Orte. Wir unterstützen die Familien mit Kinderbetreuung, ärztlicher Versorgung, täglichem Mittagessen und Freizeitangeboten.

Arbeit. Wir ermöglichen den Männern und Frauen, ihr tägliches Brot selbst zu erwirtschaften. Durch die Beschäftigung erfahren sie ihre Würde und den Stolz ihrer Kinder.

Musik. In der Tradition der Roma nimmt Musik einen zentralen Platz ein, so auch bei uns. Mehr als 200 Kinder spielen und singen in unserer Musikschule Seite an Seite. Mit der Musik überwinden sie die tiefen Gräben zwischen den Ethnien.



Spendenkonto Österreich

Elijah P. Georg Sporschill SJ. Soziale Werke
BTV-Bank für Tirol und Vorarlberg
IBAN: AT66 1630 0001 3019 8724
BIC: BTVAAT22

Spendenkonto Deutschland

Jesuitenmission Ligabank
IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82
BIC: GENODEF1M05

Bitte mit Vermerk: X84020 Elijah

Spendenkonto Schweiz

Stiftung Jesuiten weltweit
IBAN: CH51 0900 0000 8922 2200 9,
PostFinance 89-222200-9

Bitte mit Vermerk: Elijah

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Verein Elijah

1030 Wien Lagergasse 1/4, Tel +43 1 952 60 00, office.wien@elijah.ro, www.elijah.ro
ZVR-Nummer: 992606207
Vorsitz: LH a.D. Dr. Herbert Sausgruber. In Rumänien: Ruth Zenkert

Der Rabe des Elijah

ist unser Symbol. Mutig trat der Prophet Elijah gegen Ungerechtigkeit auf. Er musste fliehen und versteckte sich. Er war am Verhungern, da brachten ihm die Raben im Auftrag Gottes „Brot und Fleisch am Morgen und ebenso Brot und Fleisch am Abend“.

„Rabe“ ist in Rumänien ein Schimpfwort für Roma. Doch Raben sind treu, sozial, lernfähig und schlau. Wir wollen den Raben zu ihrem Recht verhelfen. Statt dem Schimpfwort werden ihre Talente leuchten. Im Einsatz für andere werden sie glänzen. Rabenkinder retten Leben.



Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt.


elijah

PATER GEORG SPORSCHILL SJ | SOZIALE WERKE
RUTH ZENKERT | ÎNȚIATIVĂ SOCIALĂ



Wie der Prophet Elijah für Gerechtigkeit brennen.

Die Siebenbürger Sachsen lebten 800 Jahre lang in Rumänien. Nach der Wende 1989 sind fast alle ausgewandert. Am Dorfrand hausen heute **Roma-Familien in Armut**, ohne Wasser und meist ohne Strom.

Wir gehen dorthin, wo die Not am größten ist.

Viele, viele Kinder sind schmutzig, unterernährt. Oft gehen sie nicht zur Schule.

Lernhungrige Kinder, besorgte Mütter, arbeitswillige Väter leben in Hoffnungslosigkeit.

Roma, die große Minderheit in Europa.

Wir wollen helfen, die Begabten fördern und mit ihnen die Schwächeren unterstützen.

Die Jugend lernt, Gräben zu überwinden, miteinander zu leben und zu arbeiten.

Alle haben Talente. Sie zu entdecken und zu fördern, ist unsere Aufgabe.

Unser Programm für ein selbstbestimmtes Leben:

Bildung macht Kinder stark. Ihre Eltern sind oft Analphabeten und können die Ausbildung der Kinder nicht fördern. Ohne unsere Begleitung erlernen sie auch nach mehrjährigem Schulbesuch nicht Schreiben, Lesen und Rechnen. Die Aufgabenbetreuung durch unsere Pädagogen ist für den Lernerfolg wichtig. Um eine höhere Schule zu besuchen, müssen die Kinder die Dörfer und ihre Familien verlassen. ELIJAH ermöglicht Jugendlichen diesen Wechsel an weiterführende Bildungseinrichtungen.

Begabungen sind in der missachteten Minderheit der Roma groß. In unserer **Musikschule** erlernen die Kinder Instrumente, singen im Chor und üben moderne und traditionelle Tänze. Wir zaubern Lebensfreude in die Gesichter der Kinder.

In fünf Dörfern haben wir **Sozialzentren** aufgebaut. Die Familien erhalten Hilfe von Sozialarbeitern, ärztliche Versorgung und Beratung zu Hygiene und Ernährung. Die Kinder bekommen ein warmes Mittagessen, am Nachmittag lernen und spielen sie bei Licht und Wärme.

Arbeit gibt es in den Dörfern für Roma nicht. Wir schaffen durch unsere Projekte zur Selbstversorgung Arbeitsplätze im Bauhandwerk, der Tischlerei, der Landwirtschaft, der Haushaltsschule und im Gartenbau.



„Wir leben gemeinsam mit den Roma in der **Wohngemeinschaft** Casa Elijah. Hier nehmen wir Notfälle auf, Mädchen können lernen und müssen nicht zu einem Mann oder aufs Feld Schafe hüten,“ sagt Ruth Zenkert, Gründerin und Vorstand des Vereins ELIJAH.

Seit 2012 ist Ruth Zenkert mit Pater Georg Sporschill SJ und einem wachsenden Team im rumänischen Siebenbürgen tätig, um Roma-Kinder und ihre Familien zu unterstützen.



Ausbildung. Wege in Beschäftigung

Viele Jugendliche haben überhaupt keinen Schulabschluss. In unseren **Ausbildungs- und Arbeitsprojekten** vermitteln wir Jugendlichen mit hohem Förderbedarf fachliche Grundkenntnisse. Angebote bieten wir in den Bereichen:

- Bauhandwerk
- Tischlerei
- Landwirtschaft
- Metzgerei
- Gartenbau
- Haushaltsschule
- Bäckerei
- Kunsthandwerk

Die Möglichkeit einer Qualifizierung nehmen viele junge Roma dankbar an. Für viele ist es der **einzige Weg zu einem Einkommen**, um sich und ihre Familien zu ernähren. Ausgebildete Jugendliche beschäftigen wir bei ELIJAH oder vermitteln sie zu lokalen Betrieben.